



Hinweise zum Datenschutz für Beschäftigte DSGVO-EKD

Information nach §17 und §18 DSGVO-EKD

Datenschutz hat bei uns einen besonderen Stellenwert und wir nehmen ihn sehr ernst. Wir setzen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und achten besonders auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten. Mit diesen Hinweisen zum Datenschutz informieren wir Sie gemäß den Vorgaben des Datenschutzgesetzes der evangelischen Kirche Deutschlands (DSGVO-EKD) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Daher nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis. Unsere Hinweise zum Datenschutz ergänzen den Beschäftigungsvertrag.

1. Wer ist für Ihre personenbezogenen Daten verantwortlich?

Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gGmbH
Gehfeldstraße 24
82467 Garmisch-Partenkirchen

Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unsere Datenschutzbeauftragte zur Verfügung:

Frau Laura Mosen
Sanovis GmbH
Riedenburger Straße 7
81677 München
E-Mail: laura.mosen@sanovis.com

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Folgende personenbezogene Daten und Kategorien von Daten von Ihnen werden bei Abschluss dieses Dienstvertrages für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses erhoben und verarbeitet:

- Persönliche Daten und Kontaktdaten (Vor- und Nachname (ggf. Geburtsname), Geburtsdatum und -ort, Adresse, Staatsangehörigkeit, Privattelefonnummer, E-Mail-Adresse etc.)
- Daten zur Lohn- und Gehaltsabrechnung (Sozialversicherungsnummer, Krankenkasse, Steuernummern, Familienstand, Bankverbindung, Konfession etc.)
- Kerndaten Ihres Dienstvertrages (Vergütung, Urlaubsansprüche etc.)
- Ggf. sämtliche Angaben auf dem Personalbogen
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen

Im Lauf des Dienstverhältnisses werden wir weiterhin die Durchführung des Dienstverhältnisses notwendigen weiteren Daten zur Qualifikation, Weiterbildungen sowie zur Ermittlung von Vergütung, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall und Urlaubsansprüchen verarbeiten.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet

Personenbezogene Daten von Beschäftigten werden für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses (insbesondere zum Zwecke der Gehaltsabrechnung und der allgemeinen Personalverwaltung) im Sinne des §6 Abs. 1 Nr. 3 und §49 DSGVO-EKD verarbeitet. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für den Abschluss und die



Hinweise zum Datenschutz für Beschäftigte DSGVO-EKD

Durchführung Ihres Dienstvertrags, dessen Beendigung und zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einer Kollektivvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich.

Wenn besondere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet werden, dann beruht die Verarbeitung auf §6 Abs. 1 Nr. 5 und Nr. 6 i. V. m. §13 Abs. 2 Nr.2. Ohne die Bereitstellung dieser personenbezogenen Daten ist die Erfüllung unserer Vertragspflichten, insbesondere die ordnungsgemäße Entgeltabrechnung, unmöglich. Sie sind vertraglich verpflichtet, die entsprechenden personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen.

Wir unterliegen verschiedenen, sich aus der öffentlichen Bezuschussung ergebenden, gesetzlichen Vorgaben i.S. § 6 Abs. 1 Nr. 1 DSGVO-EKD. Aufgrund dieser Regelungen sind wir verpflichtet, die mit der Überprüfung der relevanten Daten beauftragten Behörden und Dritte zu informieren. Die Weiterleitung der Angaben ergeben sich daher regelmäßig aus gesetzlichen Vorschriften und Regelungen. Wenn die Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgt, bildet §6 Abs. 1 Nr. 2 DSGVO-EKD die entsprechende Rechtsgrundlage. Dies ist beispielsweise beim Anfertigen und Veröffentlichen von Fotos der Fall.

Andere Verarbeitungen finden auf Grundlage des §6 Abs. 1 Nr. 4 DSGVO-EKD aufgrund eines berechtigten Interesses der Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen, zum Beispiel zur Finanzierung der Leistungen statt.

Dies ist beispielsweise bei der Übermittlung an Förderstellen und Kostenträger der Fall.

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich im Einzelnen aus den gesetzlichen Bestimmungen und richten sich nach den berechtigten Interessen des jeweiligen Zuschussgebers u.a. zu folgenden Zwecken:

- Prüfungen der Zuschussgeber insbesondere hinsichtlich der Einhaltung der Fördervoraussetzungen und zur Bemessung der Förderhöhe im Rahmen von Zuschussanträgen und –verwendungsnachweisen
- gegebenenfalls weitergehenden Prüfungen durch externe Zuschussgeber hinsichtlich der sachgerechten und zweckgebundenen Verwendung von Mitteln
- Abklärung der Bezuschussung im Vorfeld der Anstellung i.d.R. auf Grundlage Ihrer Bewerbungsunterlagen
- Nachweis der Personalkosten im Rahmen von Verhandlungen zu Entgelten und Pflegesätzen

Zu den Zwecken der Verarbeitung können u.a. der Nachweis der notwendigen Qualifikation, des Beschäftigungsumfangs, der Vergütung etc. gehören.

Zudem besteht ein berechtigtes Interesse unseres Verbandes an der ressourcenschonenden und -erhaltenden Teilfinanzierung unserer Leistungen durch Zuschüsse und Entgelt-/Pflegesätze.

Deshalb ist die Übermittlung Ihrer Daten nötig zur Aufrechterhaltung und Wahrung kostendeckender Entgelte und Zuschüsse als Teilfinanzierung unserer Angebote und der Sicherstellung, auch zukünftig Zuschüsse durch die Zuschussgeber zu erhalten. Daraus ergibt sich zugleich auch die Sicherstellung der Finanzierung der jeweiligen bezuschussten bzw. aus Entgelten oder Pflegesätzen refinanzierten Stellen. Um dies gewährleisten zu können, bedarf es einer konkreten und weitgehend transparenten Darstellung der verwendeten Mittel.



Hinweise zum Datenschutz für Beschäftigte DSGVO-EKD

Es ist es daher im Interesse des Verbandes einschließlich der jeweiligen Beschäftigten, dass die entsprechenden Angaben zu dieser Zweckerfüllung weitergeleitet werden.

4. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben?

Soweit gesetzlich oder durch eine behördliche Anordnung vorgeschrieben, werden wir Ihre personenbezogenen Daten an die zuständigen Behörden und Stellen (z.B. das zuständige Finanzamt, Ihre Krankenversicherung, Regierung von Oberbayern) weiterleiten.

Die Personalstellen der Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen werden u.a. durch öffentliche oder staatliche Zuschussgeber sowie aus Leistungsentgelten und Pflegesätzen finanziert. Innerhalb der gesetzlichen Vorgaben geben wir Beschäftigtendaten

- im Rahmen von Zuschussanträgen, -verwendungsnachweisen und vertieften Prüfungen derselben und
- im Rahmen von Entgelt-/Pflegesatzverhandlungen und -vereinbarungen

an die entsprechenden berechtigten Stellen weiter.

Zur Finanzierung der Leistungen und Gewährleistung der ordnungsgemäßen Ausbildung können Ihre Daten insbesondere an folgende Leistungsträger oder Stellen übermittelt werden:

Regierung von Oberbayern, Personalausbildungsfond Bayern, Wirtschaftsprüfer, Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern, Träger von Einsatzstellen im Rahmen der Ausbildung (praktischer Teil); Berufsfachschule für Pflegeberufe; jeweils zuständige Berufsschule.

Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten anonymisiert oder pseudonymisiert.

Darüber hinaus werden Daten übermittelt, wenn Sie Ihre Einwilligung gegeben haben.

Für die Verarbeitung der Personaldaten setzen wir Auftragsverarbeiter ein, die somit an der Verarbeitung Ihrer Daten unter der Verantwortung der Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen beteiligt sein können. Hierbei liegt die Kontrolle über Ihre Daten jedoch jederzeit bei der Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir verarbeiten Ihre Daten in der Regel nur innerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Sollten im Einzelfall personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten) übermitteln, erfolgt dies jedoch nur, soweit es gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

6. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Die Daten in der Personalakte werden nur solange aufbewahrt, bis sie zur Zweckerfüllung nicht mehr benötigt werden und solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten diese vorschreiben. Dies bedeutet, dass Ihre Daten je nach Art zwischen 3 und 10 Jahre (30 Jahre bei betrieblicher Altersvorsorge) aufbewahrt werden

7. Betroffenenrechte

Ihnen stehen sogenannte Betroffenenrechte zu, die Sie gegenüber dem



Hinweise zum Datenschutz für Beschäftigte DSGVO-EKD

Verantwortlichen gelten machen können.

Sie haben ein **Recht auf Auskunft** über die Sie betreffenden bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, haben Sie ein **Recht auf Berichtigung**.

Sie haben das **Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen**, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Sie haben das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem unserer Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sowie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines **Widerspruchsrecht** auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihre Einwilligung beruht, die Sie uns gegenüber erklärt haben, dann haben Sie **das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen**. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt rechtmäßig.

Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung nutzen. Sie haben ein **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung**. Wir werden Ihre Daten dann nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das **Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht**, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Die für die Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen zuständige Datenschutzaufsicht ist der Beauftragte für Datenschutz der EKD.